
Von 40 Folien pro Einheit und Laserpointer zu gut evaluierter Lehre

Manuel Selg | 03. Mai 2016

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

„Gute Lehre....?“

Für MICH ist gute Lehre....

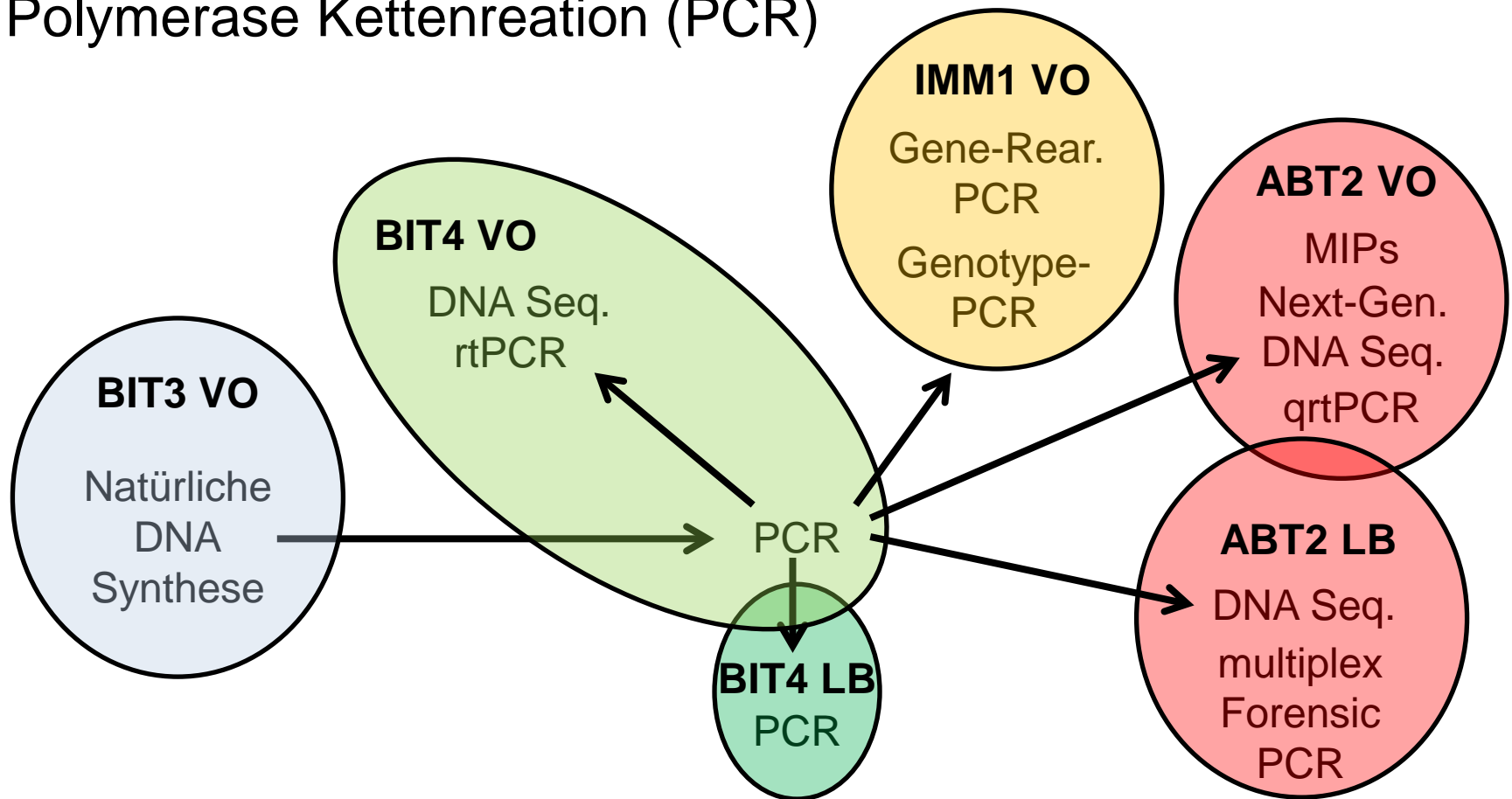
.....die **Kommunikation** wissenschaftlicher **Konzepte** an Studierende mittels Beispielen, so dass diese Konzepte für die Studierenden immer **wieder abrufbar** sind.

Kommunikation

- **Respekt**
Innere Haltung, das Gegenüber anzunehmen, ernst zu nehmen und nicht zu bewerten.
- **Rhetorik**
Das Zuhören muss Spaß machen. Kurze, klar strukturierte Sätze - Inhalt des Gesagten bleibt wirksam hängen.
- **Körpersprache**
Die nonverbale Kommunikation muss den Zuhörern zeigen, wann Dialoge erwünscht sind und wann nicht.
- **Begeisterung**
Kindliche Freude, Neugier und Offenheit für das, was ich tue und vermittele.

Wissenschaftliches Konzept: künstliche DNA Synthese

Polymerase Kettenreation (PCR)



Jetzt werde ich gut evaluiert – alle Probleme sind gelöst.

Es gibt noch genügend Herausforderungen:

- Bin ich nachhaltig genug? Sicher nicht, aber wie kann ich das verbessern?
- Das Studium wird von Studierenden als Stückwerk empfunden.

- **Evaluierung** Evaluierung Evaluierung Evaluierung Evaluierung Evaluierung
....Was soll das eigentlich?